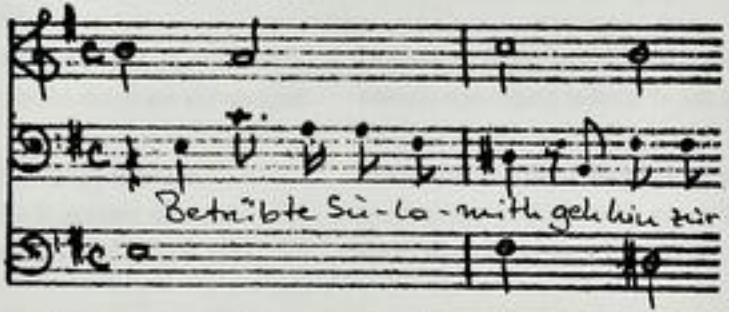
Graupner,Christoph (1683-1760) BRD DS Mus.ms 451/11

Betrübte Sulamith geh hin/zur Schädelstädte/Das erste Wort./ Die Liebes volle Verbitte Jesu, vor/seine Feinde./ a/ 2 Violin/Viola/Hautb./Alto/Tenore/Basso/e/Continuo./Dn. Invocavit/1743.




Text inliegend

Autograph Februar 1743. 35 x 21 cm.

partitur: 5 Bl. Alte Zählung: Bogen 3-5.

11 St.: A,T,B,vl 1(2x),2,vla,vlne(2x),bc,ob.
1,1,1,2,2,2,1,2,1,2,1 Bl.

Ko 90/992
V.f 471420

Alte Sign.: 176/11. Text:Johann Conrad Lichtenberg,1743.

Lit.: Die Sieben letzten Worte Jesu in der Musik, Regensburg 2001

Bearb.: Raymond Dittrich (= Ko 84/289)

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

# Les Sept paroles du Christ en Croix

## PREMIÈRE PAROLE

*Dictum : Évangile selon saint Luc, XXIII 34.*

***1. Rezitativ (Bass)***

*Betrübte Sulamith, geh hin zur Schädelstätte, tritt nah hinzu zum Kreuz, zu deines Jesu Sterbebette. Betrübte Sulamith, was siehest du? Ach, deinen Bräutigam voll Blut, mit Nägeln angeheftet, das reine Lamm in Marter ganz entkräftet. Noch schweiget seine Liebe nicht, ach, merke drauf, was diese spricht:*

Sulamite affligée, rends-toi au Lieu du Crâne ; approche-toi de la Croix, du lit de mort de ton Jésus. Sulamite affligée, que vois-tu ? Ah ! ton époux tout sanglant, suspendu par des clous, le pur Agneau défaillant dans les tortures. Mais son amour ne se tait pas encore ;
Ah ! écoute bien ce que dit cet amour :

***Dictum (Bass)***

*Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.*

Père, pardonne-leur, car ils ne savent ce qu'ils font.

***2. Aria (Tenor)***

*Jesus Herz ist rein von Rache, er macht seiner Feinde Sache durch ein Vorwort gut.*

Le cœur de Jésus ignore la vengeance, son intercession répare la faute de ses ennemis.

*Wunderliebe! Unter Schmerzen flammt ein Trieb in deinem Herzen, der auch Feinden Gutes tut.* (Da capo)

Miracle de l'amour ! Au milieu des souffrances un désir brûle en ton cœur dont même tes ennemis profitent.

***3. Rezitativ (Bass)***

*Ists möglich, treuer Menschenfreund, kannst du von einem Feind, von einem Wüterich in Sanftmut alle Qual ertragen? Du lässest dich von ihm ans Kreuz mit Nägeln schlagen und bittest noch vor ihn? Wie heftig muss nicht deine Liebe sein! Dein Bitten, dein Bemühen, mein Jesu, tröstet mich.*
*Es fällt mir der Gedanke ein, gönnst du dein Vorwort solchen Feinden, so gönnst du es gewiss auch deinen Freunden.*

Est-ce possible, fidèle ami des hommes ? Tous les maux que t'inflige un ennemi, un forcené, tu les supportes avec douceur ? Tu te laisses clouer à la Croix et tu supplies encore en faveur de ton bourreau ? Quelle ne doit pas être la force de ton amour ! Tes prières et tes efforts, mon Jésus, me réconfortent. Il me vient l'idée que, si tu accordes ainsi ton intercession à tes ennemis, tu en feras certainement autant pour tes amis.

***4. Aria (Bass)***

*Ich zweifle nicht an Gottes Gnade, mein Jesus nimmt sich meiner an. Spricht er vor mich, so werd ich leben, denn meine Sünde wird vergeben, weil Gott ihm nichts versagen kann.* (Da capo)

Je ne doute pas de la grâce divine, mon Jésus me prend sous son aile.
S'il parle en ma faveur, je vivrai, car mon péché sera pardonné : Dieu ne peut rien lui refuser.

***5. Rezitativ (Tenor)***

*Kommt, Sünder, kehrt bussfertig wieder, der Heiland würkt euch Gnade aus. Kommt, weiht ihm eure Glieder zum Dienst, und euer Herz zum Haus. Bemühet euch, wie er gerecht zu leben, vergebt wie er, so wird Gott euch vergeben.*

***6. Choral (A, T, B)***

*Verleih dass ich aus Herzengrund mein Feinden mög vergeben, verzeih mir auch zu dieser Stund, schaff mir ein neues Leben. Dein Wort mein Speis lass allweg sein, damit mein Seel zu nähren, mir zu wehren, wenn Unglück geht daher, das mich bald möcht abkehren.*

## TROISIÈME PAROLE

*Dictum : paroles de Jésus à sa mère et au « disciple qu'il aimait » : Évangile selon saint Jean, XIX 26-27.*

***1. Rezitativ (Tenor)***

*Wo blickst du hin, o Seelenfreund? Nicht so, nach deiner Mutter Herzen, das blutge Tränen weint, das jetzt bei deinen Schmerzen ein schneidend Schwert durchsticht. Doch stille! Jesus spricht:*

***Dictum (Bass)***

*Weib, siehe, das ist dein Sohn.*

***2. Aria (Alt, Tenor)***

*Jesu, ach, liegt deinem Herzen unter tausend Qual und Schmerzen armer Menschen Not noch an? Ja, du sorgest vor die Deinen; niemand ist auch, der ihr Weinen und ihr Trauren stillen kann.* (Da capo)

***3. Rezitativ (Bass)***

*Jedoch, warum, mein Heiland, sagst du: Weib? Wie? Trug dich nicht ihr keuscher Leib? Hast du nicht ihre Brust gesogen? Vergissest du die Muttertreu, womit sie dich erzogen? Ach nein, jetzt fällt mirs bei, du schontest weislich einer Schwachen, du wolltest sie dem Hohn der Feinde nicht zum Vorwurf machen,*

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0002
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

~~Jahr Erste Aufführung~~
~~2. Entsühnte Sulamith Ort für Aufführung~~
~~2 Hft. Partitur~~

Entsühnte Sulamith. Ort für Aufführung: 55

Mus 451/11.

176.

11.

7343/11

Partitur

35. Aufführung. 1740.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Dr. Jmmanuel. Die Liebe stellt vorbildet Jesum, der seine Braut

J. N. J. M. T. 1743.

3

Betrübte Sulamith geht hin zu Hirten Zelt, tritt nach Jhrer Heerde Tritt

Dornigen Rose Glück mit Mühe angefangen. Ach meine Laun in Marter gantz matt.

Ruhet. Noch schmeichelt dem Licht nicht auf meine Augen-Wimpern

Ach Herr Jesu, wo weidest du, wo ruhest du?

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0005
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0006
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

m gotter gnu

m gotter gnu

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0010
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Freut, Kinder, euch all heut schuldig wieder der Heyland wieder auf gnad auf. Zeit wieder

gleicher Zeit Ding! D. nun Herz dem Herr. Dennoch auch wie der

geht wie der wird gute auch

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Soli Deo Gloria

[illegible] Uhrt.
Die Liebe stelle Ihnen selbst, wer
Ihre Freund.

Gottlieb Schamitz zu Lu
Zu Hainichen.

a

17B

II. 2 Violin

Viola

Hautb.

Alto

Tenore

Basso

c

Dr. Johannis
1773.

Lindau.

Continuo.

Gebrüder Schmith fec.

Hueber Augsb. fec.

d. Napoli

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0015
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Del Zustrichs mist.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Li: cum.

Choral.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0017
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

# Violino. I.

accomp.

piano.

Schwüle Sulamit

Habe mich

Vivace

Recit. Napoli

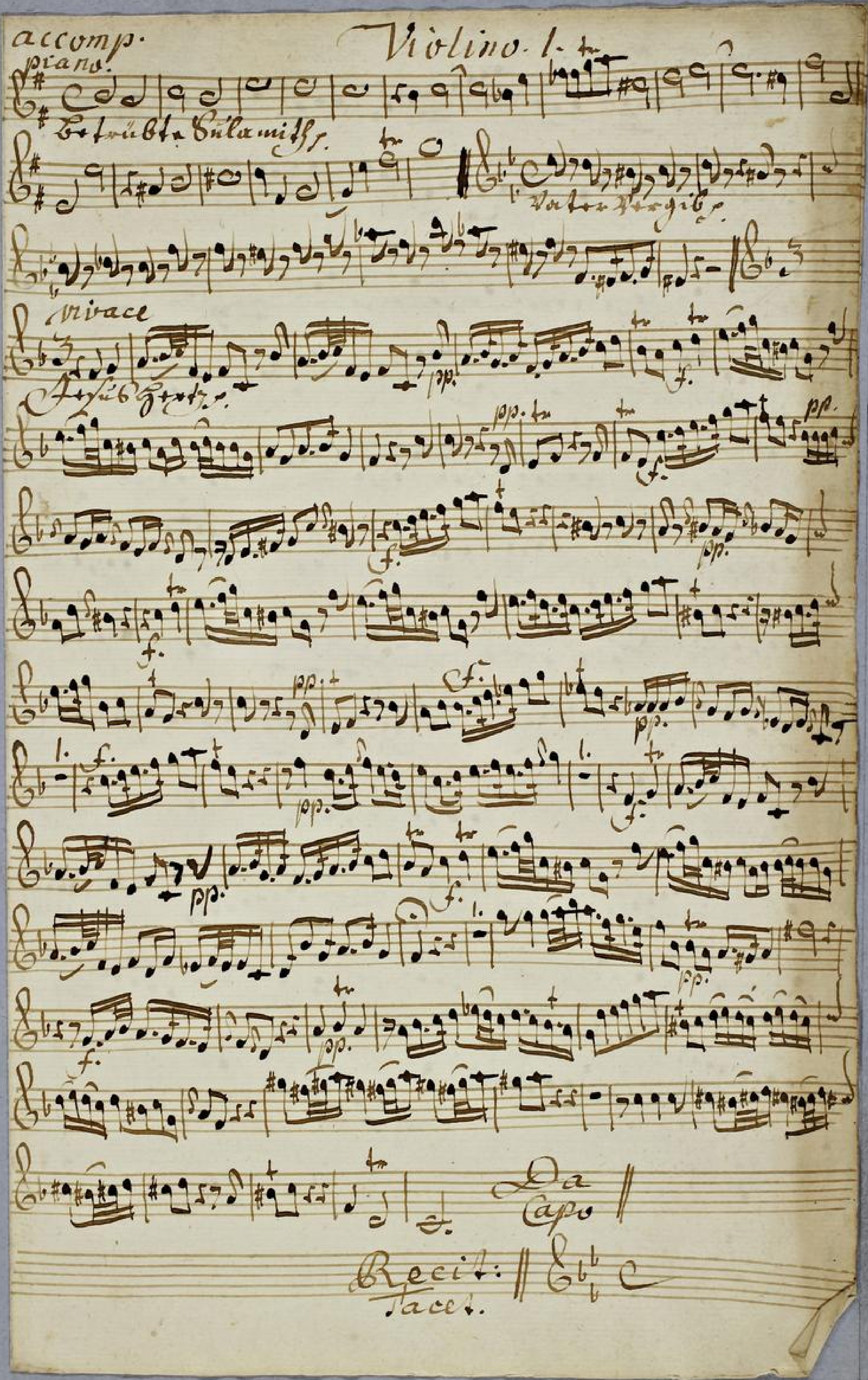
Vivace

Da Zingarese maniera.

Largo

Choral

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0020
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt




TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0021
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Aria.

Vivace

Da capo

Choral.

Ach wie elend ist

Menu

# Violino. 2.

acc-vmp.

Recitativo Solamente

Tutte Stromenti

pp.

pp.

pp.

pp.

pp.

pp.

pp.

Recitativo Solamente

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0024
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Fine

Da Capo al ℭ

accomp.

pp.

Chorus.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0026
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

# Viola

accomp.

Recitativo

Vivace.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0027
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

pp.

allmählig.

Choral. Mehrere.

Vorhin 2 A.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0028
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

piano.

# Violone

Betrübte Salamith,

Mutter steigt jetzt

pp.

Lust.

pp.

Lust.

pp.

pp.

pp.

pp.

pp.

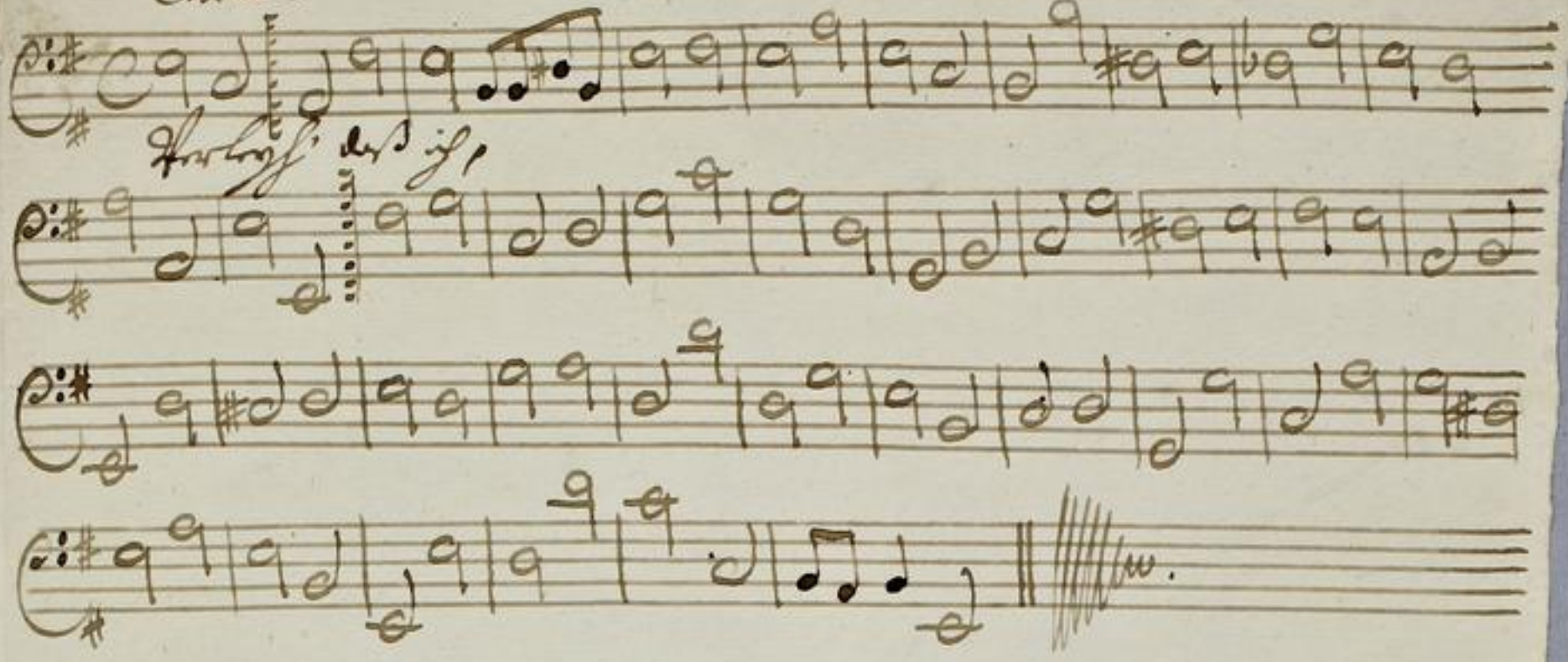
D. Capo

Vivace.

Ich Zweifle nicht.

Da Capo

Choral.




TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0031
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

piano.

# Violone.

Betrübte Sulamith!

Natur Vorgib Furcht

Aria.

Da Capo

Aria

Choral.

Da Capo

Vivace

Hautb. I.

Hautb.

# Alto.

Warum hast du mich verlassen, und hörst mein Seufzen nicht, warum hast du mir
mein Leben
dein Wort, mein Trost, mein Schutz, mein Hoffen ist da.
nicht mein Theil sein lassen, wie ist mir so bange, mein Unglück
geht daher, das Ende wird bald mich abtreffen.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-451-11/0035
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

# Tenore.

Recitat / Dictum

Jesus Herr ist rein rein - von Klasse, rein -

- von Klasse Er macht seinen Feinde seinen Feinde Klasse durch sein Vorwort

durch sein Vor - - wort durch sein Vor-wort gut Jesus Herr ist

rein rein - von Klasse rein - von Klasse Er macht seinen

Feinde seinen Feinde Klasse durch sein Vorwort durch sein Vor - -

- wort durch sein Vor - wort gut. Wunder Liebe rinten

Herzen - Herr rinten Herzen - Herr flamt - - - -

- - ein Lieb in seinen Herzen der auf sein - den grü - bet

Hüt der auf sein - den auf seinten grü - bet Hüt. Napoll Recitat

Aria

Komt Sünder Last Erschrocken wieder der Heyland wundt auf

Gnad auf. Komt weg sein eure Glieder zum Dienst, und eure Herz zum

Dienst. Damit sie wie sie gerecht zu leben, vergibt wie sie

wird Gott- auf vergeben

Herzlich hat dich, Herzen Freund mein feinden
Herzlich mir auch, dein treuer Mund thut mir ein
mich verjagen
mich laben dein Wort mein Speis klar hellweg
sagen damit mein Seel zu wissen mir zu wissen
wann Unglück geht daher das mich bald möcht ab
kehren

# Basso.

Betrübte Bulamith gehe hin zu deiner Schwelgstätte tritt nahe hin zu dem

Ecce hin zu deines Herrn Krebs-Bette betrübte Bulamith, mach Hochzeit bei

deinem Bräutigam voll Glut, mit Nägeln angeheftet das seine

kann in Martyr ganz entkräftet noch schweigt seine Liebe nicht auf!

mache dich, weg diese Stätte. Mar-tyr wenig ihnen

denn sie wissen nicht sie wissen nicht was sie thun

Aria

Ist möglich treuer Menschen Freund kannst du von einem Feind von

einem Abtrünnigen Vasallen Qual ertragen, du lässest dich von ihm an

Ecce hin mit Flügeln schlagen und bittest noch vor ihn, wie seufzt mein Öl denn

Liebe segne dein Leiden dein Bemühen, mein Herr tröstet mich es fällt mir

der Gedanke ein, gönnst du dein Vorwort solchen Feinden so

gönnst du ob gewiss auch deinen Freunden

Ich zwei - fle nicht. an Gottes Gna - de an Gottes

Gna - - - - de mein Er - lö - ser nimmt sich mei - ner an

mein Je - sus nimt sich mei - ner an mein Je - sus nimt sich mei - ner an

Ich zwei - fle nicht an Gottes Gnade

mein Je - sus nimt sich mei - ner an mein Je - sus nimt sich mei - ner

an mein Je - - sus nimt sich mei - ner an. Drum sehet her

mich so wird mir's nicht - - - - ber so wird mir's nicht -

- - ber denn meine Sünde wird vergeben

weil Gott Sohn nichts nichts wer sa - gen kan weil Gott Sohn nichts

nichts wer sa - gen kan

Recitativ

Verlangt der Feind an ihrer Seele mehr zu finden

So zeigt mir auf der Sünder Rind was hat mir ein

mehr mir gegeben

Herr Wort mein Trost Blut Tod und Sterben

kan mich vor Gott gerecht machen mir gewehren mein Unglück

gnug dafür das muß bald nicht ab kehren